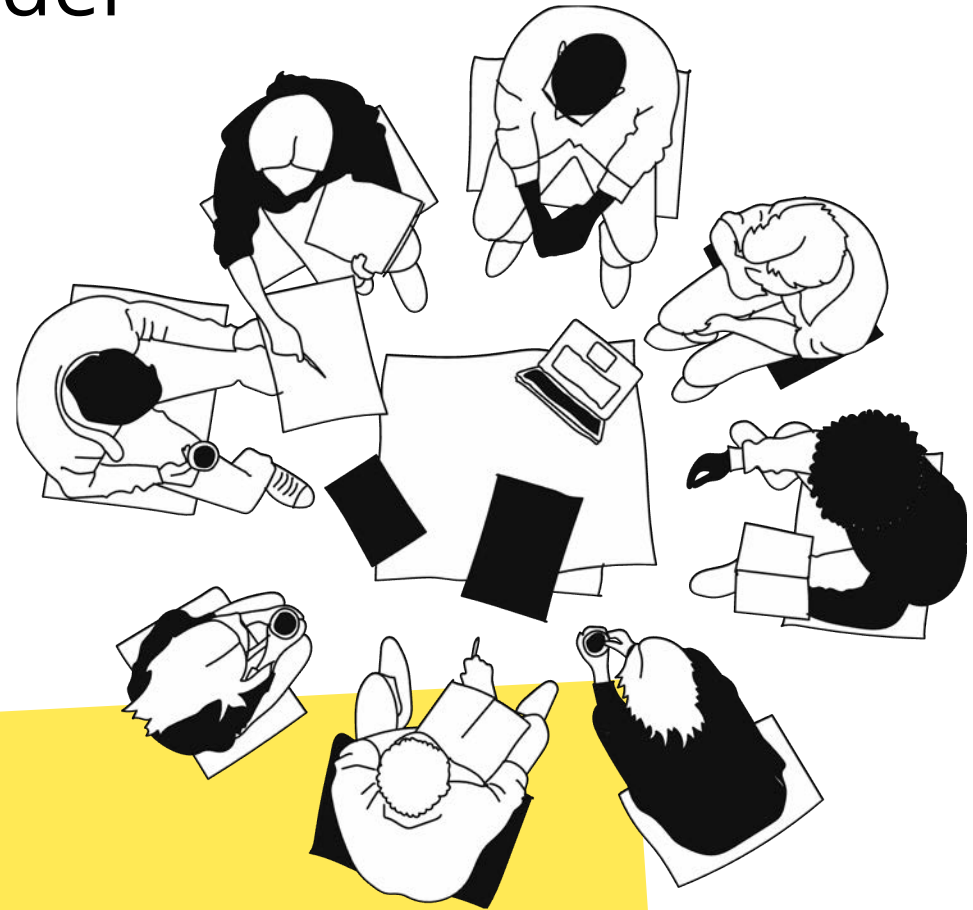


Beteiligung ist Zukunft: Die Rolle junger Menschen in der (Innen-)Stadtentwicklung

**Vortrag von Leanie Simon
beim Städteforum Brandenburg**

13. Juni 2024 in Angermünde



Vorstellung

Heute hier ...



Leanie Simon

Projektentwicklung,
Konzeption und Strategie

Schwerpunkte:

- Crossmediale Beteiligungsprozesse
- Soziale Transformation
- Kinder- und Jugendbeteiligung

Kompromisse

Innovation

Verständigung

Gemeinschaftserlebnis

Ko-Kreation

Gesellschaftliche Teilhabe

Perspektivenwechsel

Demokratieförderung

Was ist unser Ansatz? Gute Beteiligung.

Bei Zebralog unterstützen wir Kommunen, Städte, Landes- und Bundesministerien, aber auch Unternehmen und Organisationen dabei, ihre Beteiligungsvorhaben wirksam umzusetzen.

Zebralog

Expertin für Beteiligungsprozesse

2009
gegründet

55
Zebras

2
Standorte:
Berlin und Bonn

6
Teams

100+
Projekte im Jahr

70+
Live-Plattformen

3,5 Mio. €
Umsatz im Jahr

Thematische Aufgabenfelder:

- Stadtentwicklung
- Regionalplanungen
- Leitbild- und Strategieentwicklungen
- Quartiersentwicklungen
- Architektur- und Ideenwettbewerbe
- Mobilität und ÖPNV
- Infrastrukturvorhaben
- Natur- und Klimaschutz
- Fachplanungen
- Bürgerhaushalte
- Endlagersuche
- und noch vieles mehr



Vortrag:

**Beteiligung ist Zukunft:
Die Rolle junger Menschen in der
(Innen-)Stadtentwicklung**

Wie können wir die Beteiligung junger Menschen in der Stadtentwicklung stärken?

Zwei Thesen:

These 1:

Nur durch **Berücksichtigung der Lebenswelten und Bedürfnisse junger Menschen** gelingt ihre echte Beteiligung an der Stadtentwicklung.

These 2:

Junge Menschen **als gleichwertige Partner** einzubinden, schafft die Grundlage für eine inklusive und jugendorientierte Stadtentwicklung.



© Urban.Aktiv, Halle | BBSR, Jugend.Stadt.Labor

Gliederung des Vortrags

1. Orientierung an der Lebenswelt junger Menschen

- Projektbeispiel: Mein Cottbus der Zukunft

2. Partizipation neu denken

- Junge Menschen als Mitgestalter und gleichwertige Partner*innen

3. Zukunftsaussichten

- Junge Menschen als Schlüssel für die (Innen-)Stadtentwicklung

4. Fazit

1. Orientierung an der Lebenswelt junger Menschen

Projektbeispiel „Mein Cottbus der Zukunft“

-
- Wie können wir die **Interessen und Bedürfnisse** von jungen Menschen verstehen?
 - **Welche neuen Räume** benötigt es für Austausch und Dialog mit jungen Menschen?
 - Welche **Ansätze zur aktiven Einbindung** von Kindern und Jugendlichen existieren?



© Zebralog, 2. Zukunftswerkstatt Cottbus

Das „Cottbuser Modell“ (2022)

Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“

Ziele der Beteiligung:

1. Junge Menschen in ihrer **Lebenswelt** abholen
2. Den **Dialog** mit ihnen fördern
3. Konkrete **Ideen für die Stadtentwicklung vor Ort** generieren
4. **Wissenstransfer des Modellprojektes** auf andere Kommunen (Handbuch)

Experimentieren erlaubt!



Von Anfang an dabei!

Auftakt: Konzeption des Beteiligungsprozesses

Akteure/Teilnehmende:

- Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Stadtentwicklung, Kinder- und Jugendbeauftragte
- BTU Cottbus Senftenberg
- Jugendliche der Jugendjury
- Lutki Grundschule aus Sielow
- Jugendliche des Humanistischen Jugendwerks
- Zebralog

später im Prozess:

- Jugendliche aus Cottbus
- Medienpädagogische Werkstatt M2B e.V.
- Cottbus eSports e.V.
- Influencer TheJoCraft + Team an jungen Technikexperten

Konzeptionsworkshop: "Erster Dialog"

1. Wie gelingt es uns, Kinder und Jugendliche auf Augenhöhe zu beteiligen? Was müssen wir berücksichtigen?
2. Gemeinsame Definition von Erfolgskriterien, Hürden und Zielen
3. Definition der Beteiligungs- und Entscheidungsspielräume mit folgenden **zentralen Fragen**:
 - Welcher **Ort** soll Gegenstand des Beteiligungsvorhabens werden? (räumlich)
 - Welche **Stadtentwicklungsthemen** können mit den jeweiligen Orten aufgegriffen werden?
 - Welches **Game/Videospiel** sollen wir eigentlich nutzen?
 - Welchen **Entscheidungsspielraum** gibt es und welche **Ressourcen** stehen zur Verfügung?

Prinzipien für gelungene Kinder- und Jugendbeteiligung

Auf Augenhöhe

Eine erfolgreiche Beteiligung setzt einen gemeinsamen Prozess voraus, bei dem wir von Anfang an auf Augenhöhe mit jungen Menschen kommunizieren und ihre Anliegen ernst nehmen.

Passgenaue und altersgerechte Formate

Unsere Beteiligungsformate sind zeitgemäß, berücksichtigen das Alter und das Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen.

Der öffentliche Raum ist für alle da

Unsere Aktionen sind inklusiv und ermöglichen die Teilnahme verschiedenster Kinder und Jugendlicher, unabhängig von Herkunft, Behinderung, Bildungsniveau oder Geschlecht.

Transparenz und Ansprache

Wir gewährleisten leicht zugängliche Informationen und frühzeitige Einbindung der jungen Menschen, da Transparenz und passende Ansprache entscheidend für den Erfolg sind.

Echte Mitentscheidung




Die Zufriedenheit und Identifikation steigen, wenn junge Menschen sehen, dass ihre Meinung ernst genommen wird und zu konkreten Ergebnissen führt. Verbindliche Rückmeldungen und transparente Prozesse sind dabei zentral.

Klare Regeln

Dialog erfordert klare Regeln – im Netz wie vor Ort. Wir handeln konsequent bei Regelverstößen, auch bei Kindern und Jugendlichen.

Auch leise Stimmen hören

In Dialogveranstaltungen geben wir auch leisen Stimmen Gehör, um eine inklusive Diskussion zu gewährleisten.

	Minecraft	Minetest	Cities Skylines
Anbieter / Web			
Pro	<ul style="list-style-type: none"> Sehr einfach zu spielen Jeder kennt es Man kann alles nachbauen Es ist auf sehr vielen Systemen spielbar Man kann zusammen spielen 	<ul style="list-style-type: none"> Sehr einfach zu spielen Man kann alles nachbauen Es ist auf den wichtigen Systemen spielbar Man kann zusammen spielen Man kann zusammen spielen Es ist Open-Source 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist auf den wichtigen Systemen spielbar Man kann alles nachbauen Es besitzt verschiedene Szenarien Es hat richtige Grafik (keine Blöcke) Man zerstört nichts von anderen Sehr einfach zu spielen Es würde mich interessieren ein Lets Play zu schauen Auch als Brettspiel verfügbar
Contra	<ul style="list-style-type: none"> Es ist alles in Blöcken Es ist teuer Es ist einfach, Dinge von anderen kaputtzumachen (kann auch Vorteil sein - Kommunikation!) 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist alles in Blöcken Es ist einfach Dinge von anderen kaputtzumachen (kann auch Vorteil sein - Kommunikation!) Es schaut aus wie Minecraft ist es aber nicht (negatives Image bei Kindern und Jugendlichen, weil nachgemacht) umständlich zu installieren 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist ein Einzelspieler-Modi Es ist sehr teuer
Kosten	8-20 €* Die Kosten beziehen sich auf das jeweilige System > Beispielsweise kostet Minecraft auf dem Handy weniger als auf dem PC	Kostenlos	13-25 €*
System	Java, Java-Apple, iOS, Android, Fire OS, Samsung Gear VR, Xbox One, PlayStation 4, Windows Phone, Windows 10, Windows 10 Mobile, Amazon Fire TV, Nintendo Switch	Android, BSD, Linux, macOS, Windows	Windows, macOS, Linux, Xbox One, PlayStation 4, Nintendo Switch
Hype	Minecraft ist das mit über 200 Millionen Exemplaren das meistverkaufte Spiel aller Zeiten; jeder kennt es, jeder weiß sofort um was es geht. Der Hype ist immer noch riesengroß und zwar bei vielen Altersgruppen.	Ist ein eher unbekanntes Spiel, hat aber dennoch eine (Entwickler-) Community. Es ist meiner Meinung nach eine Imitation von Minecraft und ich glaube dass es bei Jugendlichen deshalb eher nicht so gut ankommt.	Ist mit 6 Millionen Exemplaren auch relativ groß. Ich würde aber nicht behaupten, dass es bekannt wäre oder es einen großen Hype gibt. Allerdings glaube ich, dass es bei den Jugendlichen gut ankommt, weil es auch mal was Neues ist.



Minecraft als zentrales „Beteiligungstool“

Junge Menschen können sich auf einfache und spielerische Weise **mit ihren Ideen und Meinungen** in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen

- + Kreativität (*Kreativmodus*)
- + Zusammenarbeit
- + Dialog



Ziel des Beteiligungsprozesses:
Anschlussfähige Ergebnisse!

Mix der Formate:
Let's Play Video | Minecraftwelt und -server |
Online-Dialoge | **Zukunftswerkstätten** |
Meetups auf Discord | Wettbewerb | Resümee-
Video | Beteiligungs-Kit | **Öffentlichkeitsarbeit**

Gestalte Deine Stadt mit Minecraft und zeig uns Deine Ideen!

Mach mit und werde mit Minecraft zum/r Stadtentwickler/in von Cottbus/Chósebus!

Welche Ideen hast Du für Deine Stadt?

Was soll sich in Zukunft verändern?

Welche Räume brauchst Du zum Aufhalten und Chillen?

Und wie schaut der Ort aus, an dem Du Deine Freizeit verbringen oder Sport machen willst?

dein.cottbus.de

Mit dabei: der YouTuber **TheJoCraft**

Let's Play: 17. März 2022

Dein Cottbus Chósebus der Zukunft

Spielidee und Spielablauf

Gestaltet Eure Stadt der Zukunft in Minecraft und werdet kreativ!

Was möchtet Ihr verändern und neugestalten in Cottbus/Chósebus? Wie schaut die Orte aus, an denen Ihr Euch wohlfühlt und Eure Freizeit verbringen möchtet?

Wie bei dem analogen Spiel Lego könnt Ihr in Minecraft Eure Ideen mit quadratischen Blöcken in 3D bauen – Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Planen und bauen in Minecraft könnt Ihr überall.

Außerdem könnt Ihr teilnehmen: an wöchentlichen **Meetups** (mit TheJoCraft), an den **Zukunftswerkstätten**, bei unserer **Online-Umfrage** und dem **Wettbewerb**.

TheJoCraft

Mit einer Reichweite von über 320.000 Abonnent*innen und Multimillionen Klicks ist **TheJoCraft** auf YouTube unterwegs. Außerdem streamt er regelmäßig auf Twitch.

Lerne **TheJoCraft** persönlich kennen – bei den **Digitalen Meetups** oder **live vor Ort bei den Werkstätten**.

Das **Let's Play** von **TheJoCraft** zu unserem Projekt mit **ersten Spielideen** startet am **17. März** auf YouTube.

Du hast kein Minecraft? Dann komm während der Meetups zu **M2B & V Cottbus** (Sandower Hauptstraße 11, 03042 Cottbus) – hier kannst Du zum Bauen Deiner Ideen die Laptops samt Minecraft-Lizenz nutzen.

Übersicht Termine

Let's Play mit TheJoCraft: 17. März 2022

Meetups, mittwochs 17 bis 18 Uhr auf DISCORD:

- 23. März 2022 mit **TheJoCraft**
- 30. März 2022
- 06. April 2022
- 13. April 2022 mit **TheJoCraft**
- 20. April 2022
- 27. April 2022
- 04. Mai 2022
- 11. Mai 2022 mit **TheJoCraft**

Online-Umfrage: Zeig uns Dein Cottbus: 30. März bis 13. April 2022

Zukunftswerkstatt I: 02./03. April 2022 mit **TheJoCraft**, im Stadthaus in Mitte

Zukunftswerkstatt II: 07./08. Mai 2022 (Sielow) mit **TheJoCraft**, in Sielow

Einreichung Ideenvorschläge: 17. März bis 15. Mai 2022

Online-Voting Wettbewerb: 16. bis 26. Mai 2022

Resümee-Video von TheJoCraft: 31. Mai 2022

Bekanntmachung Sieger: 03. Juni 2022

Minecraft

Ihr braucht die 1.18 Minecraft-Version für den PC.

Es gibt einen Cottbus-Minecraft Server, auf dem Ihr innerhalb des Spieles informieren, mit anderen austauschen und gleich bauen könnt. Dieser ist unter **cbserver.de** erreichbar (Servername = Cottbus Minecraft).

Hier findet Ihr auch Infos, wie man ein eigenes Grundstück bekommt.

Jeder kann auf dem Server im Überlebensmodus spielen und sich eine eigene kleine Welt einrichten. Solange die Regeln eingehalten werden, die man am Spielstart findet, ist alles erlaubt. Es finden auch immer wieder Veranstaltungen statt, die hier im Blog als Post angekündigt werden.

Alle Infos findet Ihr auf **dein.cottbus.de**

Auf der Webseite könnt Ihr:

- Eure Ideen einreichen
- Zugang zum Cottbus-Minecraft-Server erhalten
- ein Grundstück in Minecraft erhalten
- zum Discord-Server gelangen
- und noch vieles mehr.

Social Media

Wer sehen will, was los ist, bekommt auch hier etwas mit:

Instagram: www.instagram.com/dein.cottbus

YouTube:

dein.cottbus.de

Dein Cottbus Chósebus der Zukunft | Cottbus Chósebus | M2B & V STADT der ZUKUNFT | LAND BRANDENBURG



Bauftrag:

- Welche Orte in Cottbus wolltest Du schon immer für Dich und Deine Freund*innen nutzen und umgestalten?
- Wie schaut Dein Ideal-Ort aus zum Aufhalten und Chillen?
- Welche Ideen hast Du, damit Dein Stadtteil in Zukunft noch lebenswerter wird?
- Wie soll sich Cottbus/Chósebus in Zukunft verändern?







Meetups auf Discord

- Ermöglichen Dialog zwischen Generationen – jungen Menschen, Verwaltung und politischen Akteuren
- Auseinandersetzung mit Stadtentwicklungsthemen

© ZebraLog, 2. Zukunftswerkstatt "Mein Cottbus der Zukunft" in Sielow















© Zebralog & Franjoli Production, Zukunftwerkstatt, Influencer, Nacht der kreativen Köpfe, Preisverleihung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Mein Cottbus der Zukunft"



Herausforderungen

- Aktivierungsprozess und Ansprache über Schulen und Jugendeinrichtungen schwierig
- Datenschutz (Online-Dialoge)
- Datensicherheit (Discord!)
- Zu wenig Mädchen!

© Zebalog, Zukunftswerkstatt "Mein Cottbus der Zukunft"

Die KuJ in Cottbus/Chóšebuz brauchen öffentliche Räume!

Aus den Hinweisen und Projektideen, die im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsformate von den KuJ abgegeben und evaluiert wurden, wurden **Handlungsempfehlungen** für Cottbus/Chóšebuz abgeleitet, mit denen konkrete Aussagen zu den Zukunftsaufgaben der Stadtentwicklung getroffen werden können.

Themenfeld 1: Städtebau, Quartier und Wohnen

H1.1

Hybride Stadträume schaffen, insbesondere in Hinblick auf multifunktionale Nutzungskonzepte

H1.2

Integrierte Quartierskonzepte erstellen und Stellen zum Sanierungsmanagement schaffen

H1.3

Brachflächen durch temporäre Zwischennutzungen (u.a. durch Vereine, Interessengruppen, Initiativen, Schulen, Kinder- und Jugendliche) reaktivieren und als Experimentierräume für gemeinwohlorientierte, bürgerschaftliche Projekte zur Verfügung stellen

H1.4

Einrichtung von Rückzugsräumen für Kinder und Jugendliche im Stadtraum, z.B. durch Lärm- und Sichtschutz

H1.5

Flächen für gemeinschaftlich nutzbare Räume in Quartieren identifizieren und für die Zivilgesellschaft zur Verfügung stellen

Themenfeld 2: Freiraum, Klima und Energie

H2.1

Erhöhung der Biodiversität von Grün- und Freiflächen durch nachhaltige Bepflanzungskonzepte

H2.2

Projekte identifizieren, in denen innovative Pflegekonzepte wie Governance-Modelle getestet werden können

H2.3

Förderung nachhaltiger Bauprojekte und Start einer Kommunikationskampagne zu nachhaltigem Bauen

H2.4

Stärkung einer nachhaltigen Energieversorgung durch den Ausbau regenerativer Energien in der Stadt

- Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dach- und Freiflächen
- Erstellung von Sanierungsfahrplänen mit kommunalen Immobilieneigentümer*innen
- Ausbau strategischer Wärmeplanung

Themenfeld 3: Mobilität und Erreichbarkeit

H3.1

Sanierung und Ausbau des Radwegenetzes, insbesondere in Hinblick auf die Erhöhung der Sicherheit nicht motorisierten Verkehrs

H3.2

Nachhaltige Mobilitätsangebote im Sharing-Modell einführen

H3.3

Lade- und Versorgungsinfrastruktur für alternative Antriebe (Wasserstoff, Elektromobilität) ausbauen

H3.4

Erstellung eines Klimamobilitätsplans

Themenfeld 4: Freizeit, Sport und Kultur

H4.1

Sanierung der bestehenden Spiel- und Freizeitangebote

H4.2

Modernisierung und Erweiterung der Sportinfrastruktur, insbesondere für die Sportarten BMX, Mountain-Bike, Inliner und Skateboard

H4.3

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Form eines Jugendtreffs ausbauen

H4.4

Legale, öffentliche Graffiti-Wände ausweisen

H4.5

Generationenübergreifende Treffpunkte schaffen

Themenfeld 5: Technik und Digitalisierung

H5.1

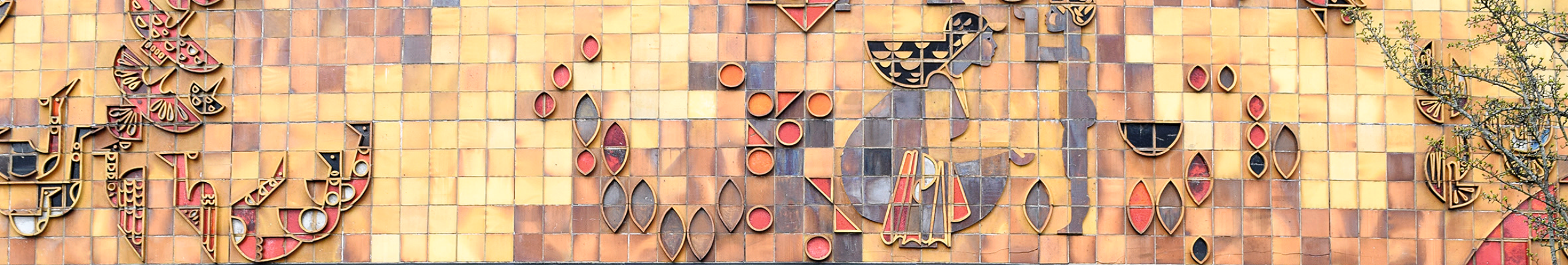
Smarte Infrastrukturlösungen im öffentlichen Raum etablieren, z.B. im Rahmen der Umsetzungsphase im Modellprojekt Smart City

Abbildung Potenzialräume, Partizipationskultur und Quick-Win-Projekte

- Cottbuser Ostsee als Impulsgeber für eine zukunftsfähige Stadt
- Städtische Brachfläche als Experimentierraum für temporäre Zwischennutzungen
- Ehemaliger Busbahnhof als multifunktional nutzbarer öffentlicher Raum
- Verstetigung einer **Partizipationskultur**, z.B. durch die Entwicklung von Leitlinien zur Kinder- und Jugendbeteiligung oder der Einrichtung einer permanenten Anlaufstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung
- Einrichtung einer **Aktions- oder Begleitgruppe** „Nachhaltige Stadtentwicklung“ zur Vernetzung

der lokalen städtischen Akteure (Verwaltung, Wirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft) aus den Themenfeldern Mobilität, Stadtumbau, Strukturwandel, Smart City mit Aktionen und Formaten speziell für junge Cottbuser*innen

- Veranstaltung von regelmäßigen **Stadtlaboren**, um gemeinschaftlich Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung weiterzuentwickeln
- Kindern und Jugendlichen **Experimentierräume** und/oder Flächen zur Verfügung stellen, die sie mit lokaler Unterstützung selbstbestimmt verantworten und entwickeln können



Community-Building und aktive Teilhabe – bis heute!

- Fotos und Film über Beteiligungsprozess von den Jugendlichen (Franjoli Productions)
- Podcast: #24 Ernsthaft und wirksam – Jugendliche machen Stadt! (<https://stadtrederi.podigee.io/25-ernsthaft-und-wirksam-jugendliche-machen-stadt>)
- eSport Cottbus – Minecraft-Server für Brandenburg

TheCityCraft

Vom innovativen Projekt zum Beteiligungs-Baukasten

- **Cottbuser-Modell** war ein voller Erfolg!
- Chancen nutzen – **digitale Kreativität und jungendliches Engagement** zusammenbringen
- **Mit jungen Menschen** die Stadt von Morgen gestalten
- Junge Menschen in ihrer **Lebenswelt** abholen
- „**Echte**“ Kinder- und Jugendbeteiligung
- **Neue Räume** für Dialog und Beteiligung in der Stadtentwicklung nutzen



The.**City.Craft**

2. Partizipation neu denken:

Junge Menschen als Mitgestalter und gleichwertige Partner:innen

-
- Junge Menschen als **aktive Mitgestalter** einbinden
 - Junge Menschen **in Beteiligungsprozesse integrieren** und **als Partner anerkennen**

Einbindung von Jugendlichen bringt **Herausforderungen** für Verwaltungen:

- Ansprüche von Jugendlichen und Verwaltungen berücksichtigen
- Dauerhafte Schnittstellen für Zusammenarbeit schaffen
- Co-kreative und co-produktive Ansätze in der Stadtentwicklung etablieren
- **Ziel:** In Dialog kommen!



© Zebralog, 2. Zukunftswerkstatt Cottbus

Offenheit und Dialog in Jugendprojekten

-
- Ernst gemeinte Partizipation schafft **selbstbestimmte Räume**:
 - **Orte der praktischen Teilhabe**
 - Orte zur Erprobung **gesellschaftlicher Prozesse**
 - Solche Räume bieten jungen Menschen mehr **Mitsprache**:
 - Förderung des **Dialogs mit politischen Akteuren**
 - **Unterschiedliche Verständnisse** müssen abgestimmt werden:
 - Stadtentwicklung hat für junge Menschen eine **soziale Dimension**
 - Verwaltungen fokussieren auf **räumlich-bauliche Aspekte**



© PLATZprojekt, Hannover, BBSR, Jugend.Stadt.Labor

Einbindung von Jugendlichen als gleichwertige Partner

Beispiel Cottbus:

- Junge Menschen als **Co-Produzenten, Co-Autoren** und **Co-Moderatoren**
- **Prozessdesign** gemeinsam entwickelt
- **Multiplikatoren** für Social Media-Kanäle
- **Co-Moderation** der Meetups
- **Pflege** Minecraft-Server und -Welt



3. Zukunftsaussichten: Junge Menschen als Schlüssel für die (Innen-)Stadtentwicklung

-
- Ihre **Perspektiven und Bedürfnis ins Zentrum rücken** bietet große Chancen
 - Chancen für **zukunftsorientierte Stadtentwicklung**
 - Förderung **vielfältiger und spannender Projekte**
 - Innenstädte **lebendig** halten und **Generationendialog** fördern
 - **Selbstbestimmung, Vielfalt und Toleranz** als zentrale Elemente
 - **Anerkennung der Teilhabe junger Menschen** ist essenziell



© BBSR, Jugend.Stadt.Labor, PLATZprojekt Hannover

Innovative Ansätze durch Jugendbeteiligung in der Stadtentwicklung

- **Kooperation** bei der Umsetzung konkreter Projekte
- Entstehung **innovativer Projektansätze** und **Akteurskonstellationen**
- Förderung **neuer Ideen für Stadtumbau** und **Innenstadtentwicklung**
- Partizipative Ansätze bieten Chancen für **Dialog und Austausch mit jungen Stadtbewohnern**



© C. Treffer, BBSR, Jugend.Stadt.Labor: Mach mal blau Mann - Dessau.

4. Fazit

**Wenn wir junge Menschen richtig beteiligen,
hat die Stadt von heute eine Zukunft für
morgen!**



© Hans Friedrich, BBSR, Jugend.Stadt.Labor

Vielen Dank!
